



Amtliche Bekanntmachungen der Fachhochschule Nordhausen

22. April 2009

Nr. 3/2009

Inhalt	Seite
1 Fachschaftsordnung der Fachschaft Innovations- und Changemanagement der Fachhochschule Nordhausen	2

Herausgeber:
Präsident der Fachhochschule Nordhausen
Weinberghof 4
99734 Nordhausen

Die Amtlichen Bekanntmachungen sind über das Referat für Öffentlichkeitsarbeit zu beziehen.
Sie stehen als Download im pdf-Format im Internet (www.fh-nordhausen.de).

Fachschaftsordnung der Fachschaft Innovations- und Change- management der Fachhochschule Nordhausen

- § 1 Die Fachschaft
- § 2 Zweck und Aufgaben der Fachschaft
- § 3 Organe der Fachschaft
- § 4 Der Fachschaftsrat
- § 5 Wahlen
- § 6 Beschlüsse und Beschlussfähigkeit
- § 7 Abstimmungen
- § 8 Öffentlichkeit
- § 9 Die Fachschaftsvollversammlung
- § 10 Finanzen
- § 11 Satzungsänderungen/In-Kraft-Treten

§ 1 Die Fachschaft

(1) Alle ordentlich eingeschriebenen Studierenden des Studiengangs Innovations- und Changemanagement bilden eine Fachschaft.

(2) Die Fachschaft ist nicht-rechtsfähige Teilkörperschaft der Studentenschaft. Sie unterliegt den Satzungen und Ordnungen der Studentenschaft der Fachhochschule in ihrer jeweiligen Fassung, der Thüringer Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studentenschaften an den Hochschulen des Landes (ThürStudFVO) und dem Thüringer Hochschulgesetz in ihrer jeweiligen Fassung.

§ 2 Der Zweck und die Aufgaben

(1) Der Zweck der Fachschaft ist es, die Interessen und Vorstellungen aller Studierenden der Fachschaft Innovations- und Changemanagement zu koordinieren und gegenüber den Mitgliedern der Hochschule zu vertreten.

- (2) Die Aufgaben der Fachschaft umfassen vor allem:
- Förderung des Erfahrungsaustausches, des Zusammenhaltes und der Zusammenarbeit der Studierenden der Fachschaft Innovations- und Changemanagement
 - Koordinierung und Vertretung der fachlichen, wirtschaftlichen und sozialen Belange der Studierenden
 - Interessensvertretung in Ausschüssen, Kommissionen und bei Dozenten der Hochschule

- Information der Studenten und Dozenten über Veränderungen, Probleme und Neuigkeiten innerhalb des Studienganges
- Zusammenarbeit mit den Gremien, Interessenvertretungen, Vereinen und Initiativen der Hochschule Nordhausen
- Abgabe von Stellungnahmen zu aktuellen studentischen Problemen, fachlichen Fragestellungen sowie zu der Gestaltung von Studien- und Prüfungsordnungen
- Wahrnehmung und Vertretung der Anliegen der Studierenden der Fachschaft in der Hochschule
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Exkursionen etc.
- Beschaffung und Verwaltung der notwendigen Mittel zur Bestreitung dieser Aufgaben.

§ 3 Organe der Fachschaft

(1) Organe der Fachschaft sind:

- a) der Fachschaftsrat
- b) die Fachschaftsvollversammlung

(2) Der Fachschaftsrat vertritt die Aufgaben der Fachschaft gegenüber der Hochschule und ihrer Organe.

(3) Die Fachschaftsvollversammlung berät Fragen, die die Fachschaft betreffen. Sie ist berechtigt, Empfehlungen an den Fachschaftsrat zu geben, die Durchführung einer Urabstimmung zu beschließen und Einspruch gegen Beschlüsse des Fachschaftsrates innerhalb von zwei Wochen ab Veröffentlichung des Beschlusses einzulegen.

§ 4 Der Fachschaftsrat

(1) Der Fachschaftsrat ist ausführendes Organ der Fachschaft. Er hat die Aufgabe, die Fachschaftsvollversammlung einzuberufen und die bindenden Beschlüsse der Fachschaftsvollversammlung auszuführen. Er kann Vorschläge zur Besetzung der studentischen Mitglieder in Ausschüssen machen.

(2) Der Fachschaftsrat besteht aus mindestens vier und höchstens zehn Mitgliedern:

- a) einem Vorsitzenden oder einer Vorsitzenden
- b) mindestens einer Stellvertreter/-in
- c) einen Kassenverantwortlichen
- d) und weiteren Mitgliedern.

Der Fachschaftsrat wählt einen Haushalts- und einen Kassenverantwortlichen. Beide sollen Mitglieder des Fachschaftsrates sein.

(3) Die Amtszeit des Fachschaftsrates beginnt mit seiner Konstituierung nach der Wahl und endet mit der Konstituierung des neu gewählten Fachschaftsrates.

- (4) Die Mitgliedschaft im Fachschaftsrat endet
- a) mit dem Ende der Amtszeit
 - b) durch die Niederlegung des Amtes in schriftlicher Form
 - c) mit dem Ausscheiden aus der Fachschaft oder Studentenschaft
 - d) mit Bestellung einer Pflegschaft nach §§ 1909 ff. BGB
 - e) mit dem Tod
 - f) Bei Verstößen mit strafrechtlicher Relevanz eines Mitglieds des Fachschaftsrates gegen studentische Interessen kann dieses mit einstimmigem Beschluss bei Anwesenheit aller Mitglieder des Fachschaftsrates aus dem Fachschaftsrat ausgeschlossen werden. Das Mitglied, welches ausgeschlossen werden soll, ist nicht stimmberechtigt. Dem Mitglied welches ausgeschlossen werden soll, muss zuvor die Möglichkeit einer mündlichen oder schriftlichen Stellungnahme gegeben werden.

(5) Für ein ausscheidendes Mitglied rückt der Kandidat desselben Wahlvorschlages mit nächst höherer Stimmenanzahl nach.

(6) Wird die Mindestanzahl der Mitglieder des Fachschaftsrates unterschritten, so müssen schnellstmöglich Nachwahlen stattfinden. Bis dahin bleibt der alte Fachschaftsrat im Amt.

§ 5 Wahlen

- (1) Der Fachschaftsrat wird in freier, allgemeiner gleicher, unmittelbarer und geheimer Urnenwahl durch die Fachschaft Innovations- und Changemanagement gewählt.
- (2) Wählbar sind nur ordentliche, studentische Mitglieder der Fachschaft.
- (3) Die Wahl zum Fachschaftsrat findet in der Regel im Wintersemester statt.
- (4) Auf Antrag eines Fachschaftsmitgliedes und einstimmigen Beschluss der Fachschaftsvollversammlung kann zu einer offenen Wahl übergegangen werden.

§ 6 Beschlüsse und Beschlussfähigkeit

(1) Der Fachschaftsrat ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist, soweit in dieser Ordnung nicht anderes bestimmt ist. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der Stimmen gefasst, soweit in dieser Ordnung nichts anderes bestimmt

ist. Die Zahl der anwesenden Mitglieder ist für die Beschlussfassung ohne Bedeutung, wenn wegen Beschlussunfähigkeit zum zweiten Male zur Behandlung desselben Gegenstandes eingeladen und bei der zweiten Einladung hierauf ausdrücklich hingewiesen worden ist.

(2) Der Fachschaftsrat stellt zu Beginn jeder Sitzung seine Beschlussfähigkeit fest.

(3) Wird zu Beginn der Sitzung die Beschlussunfähigkeit festgestellt, sind Anhörungen von Gästen und Mitgliedern des Fachschaftsrates dennoch möglich. Abstimmungen werden auf die folgende Sitzung vertagt.

(4) Über jede Sitzung des Fachschaftsrates ist ein Protokoll anzufertigen. Es dient der Nachvollziehbarkeit der Sitzungen und wird von einem zu Beginn der Sitzung festgelegten Protokollanten verfasst und per E-Mail spätestens eine Woche nach Stattfinden der Sitzung an die Mitglieder des Fachschaftsrates verschickt.

(5) Sollten binnen einer Woche nach Versenden des Protokolls keine Widersprüche oder Änderungs- und Ergänzungsvorschläge eingereicht werden, gilt das Protokoll als vorläufig genehmigt und kann in der Fachschaft veröffentlicht werden. Zu Beginn der darauf folgenden Sitzung wird das Protokoll vom Fachschaftsrat bestätigt.

(6) Beschlüsse des Fachschaftsrates sind innerhalb von 14 Tagen in der Fachschaft zu veröffentlichen.

§ 7 Abstimmungen

- (1) Jedes in den Fachschaftsrat gewählte Mitglied ist stimmberechtigt. Jedes stimmberechtigte Mitglied hat höchstens eine Stimme.
- (2) Stimmen werden durch Handzeichen abgegeben und im Protokoll vermerkt. Jedes Mitglied des Fachschaftsrates kann eine geheime Abstimmung beantragen.
- (3) Abstimmungen werden mit einer Mehrheit der auf „Ja“ oder „Nein“ abgegebenen Stimmen entschieden. Enthaltungen zählen weder für noch gegen einen Antrag und müssen im Protokoll vermerkt werden. Bei Stimmgleichheit der „Ja“- und „Nein“-Stimmen ist ein Beschluss abgelehnt.

§ 8 Öffentlichkeit

(1) Die Sitzungen des Fachschaftsrates sind für die Mitglieder der Fachschaft öffentlich. Personalentscheidungen erfolgen unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

(2) An den Sitzungen können auf Beschluss des Fachschaftsrates Gäste teilnehmen, denen Rederecht erteilt werden kann.

§ 9

Die Fachschaftsvollversammlung

(1) Die Fachschaftsvollversammlung wird vom Fachschaftsrat einberufen:

- a) auf Beschluss des Fachschaftsrates oder
- b) auf Antrag der Mitglieder der Fachschaft, wenn der Antrag mit Unterschriften von mindestens zehn v.H. der Mitglieder beim Fachschaftsrat eingereicht wird.

(2) Die Fachschaftsvollversammlung wird hochschulöffentlich durchgeführt. Auf Antrag kann mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Studierenden die Hochschulöffentlichkeit ausgeschlossen werden.

(3) Stimmberechtigt bei der Fachschaftsvollversammlung sind alle zur Fachschaft gehörenden Studierenden. Beschlüsse sind gültig, wenn mindestens zehn v.H. der Mitglieder der Fachschaft an der Abstimmung teilgenommen und mit einfacher Mehrheit zugestimmt haben.

(4) Der Fachschaftsrat ist verantwortlich für die Durchführung der Fachschaftsvollversammlung innerhalb von zwei Wochen während der Vorlesungszeit nach Einbringen des Antrags oder der Beschlussfassung nach Abs. 1. Der Termin ist mindestens eine Woche vorher hochschulöffentlich bekannt zu geben.

(5) Themen, die behandelt oder zu denen die Fachschaftsvollversammlung beschließen soll, sind spätestens mit der Einladung zu veröffentlichen.

(6) Der Fachschaftsrat ist verpflichtet, einmal in der Wahlperiode vor der Fachschaftsvollversammlung Rechenschaft über seine Tätigkeit abzulegen.

§ 10

Finanzen

(1) Die Fachschaft erhält Zuweisungen aus dem Haushalt der Studentenschaft gemäß der Finanzordnung der Studentenschaft der Fachhochschule.

(2) Die Finanzordnung der Studentenschaft der Fachhochschule Nordhausen und die Thüringer Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studentenschaften an den Hochschulen des Landes (ThürStudVO) in ihrer jeweiligen Fassung gelten entsprechend für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Fachschaften mit folgender Maßgabe:

- a) Rücklagen können gebildet werden. Die Summe der gebildeten Rücklagen darf 10 v.H. der jährlichen Zuweisung aus dem Haushalt der Studentenschaft gem. Abs. 1 nicht überschreiten.

Rücklagen sind verzinslich, bei Bedarf verfügbar, ohne die Möglichkeit des Verlustes und längstens ein Jahr in Euro anzulegen.

b) Darlehen dürfen nicht gewährt werden.

§ 11

Satzungsänderung/In-Kraft-Treten

(1) Die erstmalige Entscheidung über die Fachschaftsordnung erfolgt durch Urabstimmung. Die Fachschaftsordnung tritt mit Beschluss der Fachschaftsvollversammlung vom 12.12.2008 und Genehmigung des Präsidenten am ersten Tag des auf ihre Bekanntmachung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Fachhochschule Nordhausen folgenden Tages in Kraft.

(2) Änderungen der Fachschaftsordnung werden vom Fachschaftsrat mit Zweidrittelmehrheit seiner Mitglieder beschlossen. Der Fachschaftsrat ist zur Satzungsänderung beschlussfähig, wenn alle Mitglieder anwesend sind. Satzungsänderungen bedürfen der Genehmigung des Präsidenten.

Nordhausen, 16.04.2009

gez. Beate Hoßfeld
Fachschaftsratsvorsitzende

Genehmigt:

Nordhausen, 16.04.2009

gez. Prof. Dr. Jörg Wagner
Präsident